

# Amtsblatt der Stadt Brühl

**Verkauf** Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und  
Finanzanzeigen 25 Bfg.

22. Jahrgang

Nun waren sie wieder alle in das alte Familienhaus eingelegt, bis vor jezt bald drei Jahren nach dem Tode des alten Herrn Brachmann dort beisammen geessen hatten, um die Verlesung des Testaments anzuhören: die verheirateten Schwestern mit ihren Männern, die drei Brüder Wilhelm Eberhard und Hemming, Frau Eva und die drei Schwestern Klara, Wilse und Bertrud. Auch Justizrat Salzburg, der alte Freund und Berater des Hauses Brachmann, war zugegen. Als neue Glieder der Familie nahm die Jugend — Bruno Bergholz und Elise — teil, und außer ihnen war als Hauptperson Doktor Jensen zu nennen, der morgen für immer in den Kreis aufgenommen wurde.

und Verehrung zu Eurer Exzellenz. Wir Göttinger Studenten lassen von unsern Führern nicht; wir haben beschlossen, daß Eurer Exzellenz Göttingen als Wohnsitz angeboten wird. Wir sind gewillt, Leib und Leben für die Person unserer Nationalhelden einzusetzen.

Der Feldmarschall dankte der Abordnung in bewegten Worten für ihren Entschluß, fügte jedoch hinzu: „Wenn sie mich alten Mann, der ich weiter nichts getan habe als meine Pflicht, und Schuldigkeit meinem Kaiser und König und Vaterland gegenüber, an die Wand stellen wollen, sollen sie mich haben.“

#### Für den Kaiser

Die Offizierkorps der Preussischen Armee und der Marine haben an die Königin der Niederlande und die Niederländischen Generalstaaten ein Gesuch gerichtet, in dem sie um Asylrecht für den Kaiser bitten.

#### Ausland.

##### Siegesfeier in Frankreich

In den Auslassungen der französischen Presse ist die Befriedigung über die Unterzeichnung des Friedens unverkennbar. Ein besorgter Unterton in vielen Artikeln darf jedoch nicht übersehen werden, wenn gleich er von dem Bestreben, die Festesfreude des französischen Volkes jubelnd zum Ausdruck zu bringen, überhört wird. Die Blätter beschäftigen sich zugleich mit dem Bündnisvertrag, dem ebenso viel Wichtigkeit wie dem Friedensvertrag selbst beigemessen wird. Der *Homme Libre* betont, daß die Wölker den Frieden auch tatsächlich verwirklichen müßten; der Vertrag sei weder vollkommen noch endgültig.

##### Französische Siegesfeier am 14. Juli

Die Kammer hat für die am 14. Juli zu veranstaltenden Siegesfeiern den Betrag von 4 300 000 Franken bewilligt.

##### Das Anerbieten von Bethmann-Hollwegs wird abgelehnt

Die Antwort des Verbandes auf das Anerbieten von Bethmann-Hollwegs, sich für den Kaiser den Verbänden zur Verfügung zu stellen, wird ablehnend beschieden werden. Der Verband ließ erklären, daß außer dem Kaiser auch von Bethmann-Hollweg zu denjenigen deutschen Persönlichkeiten gehöre, deren Auslieferung oder Vorgerichtstellung verlangt würde.

##### Clemenceau in der französischen Kammer

Aus Paris wird gemeldet: Clemenceau ist am Dienstag an der Spitze der Minister in der Kammer erschienen, um den Friedensvertrag vorzulegen. Er wurde mit lautem Jubel begrüßt. Die große Mehrheit der Abgeordneten erhob sich von ihren Sitzen, nur die Sozialisten nahmen eine kühle Haltung ein. Die Rede Clemenceaus rief lauten Beifall hervor. Sie wurde an verschiedenen Stellen von den Sozialisten unterbrochen, obwohl etliche ältere Mehrheitssozialisten Beifall spendeten. Es scheint immer mehr, daß die systematische Opposition des äußersten Flügels einen geschlossenen Block der andern Parteien um Clemenceau herum entstehen läßt. Aus Kreisen, die mit Clemenceau in enger Verbindung stehen, wird berichtet, daß der Ministerpräsident wahrscheinlich erst dann seine Arbeit als vollendet ansehen werde, wenn das Parlament erneuert sei. Demnach dürfte Clemenceau noch während der Wahlen Ministerpräsident sein.

##### Clemenceau nicht amtsmüde

Aus der Kammerrede Clemenceaus über den Friedensvertrag schließt der Pariser Berichterstatter der *Basler Nachrichten*, daß Clemenceau durchaus nicht amtsmüde sei, sondern über die Neuwahlen am Ruder zu bleiben gedenke. Trotz des Widerstandes der Sozialisten ist die Ratifikation des Friedensvertrags im französischen Parlament mit großer Mehrheit gesichert.

##### Aus dem Baltikum

Das lettische Pressbureau in Stockholm meldet, daß der Rückzug der deutschen Truppen aus dem Baltikum einen völligen Umschwung in Lettland zur Folge hatte. Das Kabinett Medra ist gestürzt und durch den am Freitag zurückgekehrten Umanis ersetzt worden. In Riga fanden lettische Freudekundgebungen anlässlich des Friedensschlusses statt.

#### Kleine politische Nachrichten

Nach der Kreuzzeitung hat Generalmajor v. Winterfeldt seinen Abschied eingereicht. Er war, wie erinnertlich vor dem Kriege Militärattaché in Paris, während des Krieges Verbindungsoffizier der Obersten Heeresleitung beim Reichstanzler; seine Tätigkeit in der Waffenstillstandskommission ist bekannt.

In Großberlin soll mit der Ausgabe der verbilligten Lebensmittel bereits am Montag, dem 7. Juli begonnen werden.

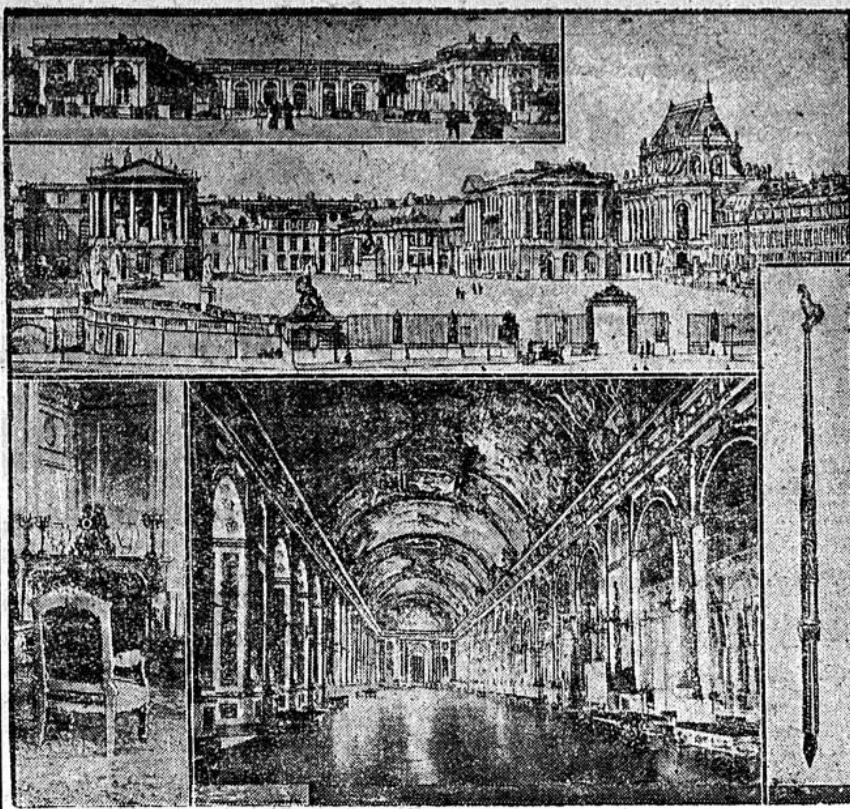
Der Vorsitzende des Soldatenrats in Elbing, Ihme, wurde unter dem Verdacht umfangreicher Unterschlagungen verhaftet.

In einer Sitzung des bayrischen Landeseisenbahnrats wurde dargelegt, daß Bayern auf die niedrigste Leistungsfähigkeit in ganz Deutschland abzusinken sei. Die Übergabe an das Reich, sagte der Verkehrsminister von Frauendorfer, sei nicht aufzuhalten.

Die Savas-Agentur bestätigt, daß Minister von Saniel die Funktionen eines deutschen Geschäftsträgers in Paris übernimmt.

Im englischen Unterhause teilte Harmsworth mit, daß die Unterhandlungen mit der holländischen Regierung über die Auslieferung des früheren deutschen Kaisers eröffnet worden sind.

Wilson und Lloyd George haben das Abkommen unterzeichnet, wonach die Vereinigten Staaten und Großbritannien Frankreich im Falle eines nicht provozierten Angriffs unterstützen müssen.



Spiegelsaal des Schlosses, in welchem die Friedensunterzeichnung stattfand. Bild rechts: Die Clemenceau von den gesamten Pariser Schutkindern geschenkte goldene Feder, mit welcher der Friede unterzeichnet worden ist.

#### Zur Lage im Reich.

##### Der Verkehrsstreit in Berlin.

Die Stadt Berlin ist seit Dienstag morgen tatsächlich ohne Straßenbahn, nur die Omnibusse verkehren noch, aber wie lange ist unbestimmt. Auch die Streikleitung des Eisenbahnerverbandes teilt mit, daß der Streik unverändert weitergehe und die Eisenbahner gewillt seien, so lange im Streik zu verharren, bis ihre Forderungen restlos erfüllt seien. Auf diese Weise ist der Geschäftsverkehr und vor allem die Lebensmittelzufuhr nach Berlin nahezu lahmgelegt. Von der Regierung nahestehender Seite wird erklärt, daß kaum daran zu zweifeln sei, daß bekannte kommunistische und unabhängige Führer hinter der Bewegung stehen.

Um die Lebensmittelversorgung Berlins sicherzustellen, hat die Regierung die Bahnhöfe militärisch besetzen lassen und versucht, die Herbeischaffung von Lebensmitteln und Kohle durch Militäreisenbahner zu bewerkstelligen.

##### v. Lettow-Vorbeck's Einmarsch in Hamburg

Seit Dienstag früh hat der Einmarsch der Reichstruppen in Hamburg und Altona auf verschiedenen Richtungen begonnen. Er entwickelt sich langsam über die Stadtgebiete und ist bisher ohne Störung verlaufen. Das für Groß-Hamburg bestimmte Korps von Lettow-Vorbeck wird in einer Stärke von etwa 30 000 Mann erwartet.

Auf dem Friedhof in Ohlsdorf vollzog sich die Beisetzung der ersten freigegebenen Opfer des Hamburger Aufstands. Dabei hielten die Kommunisten aufwiegende Reden und führten unter anderem aus, der Aufstand habe politischen Zielen gegolten, die Rache für die Toten werde folgen.

##### Ausfahrungen in Viefelsfeld

Zu schweren Ausfahrungen, die mehrere Menschenleben forderten, ist es Montag im Anschluß an die Lebensmittelunruhen vom vorigen Samstag gekommen. Von den Demonstranten war eine Volksversammlung zu Abstimmungszwecken unter freiem Himmel einberufen worden, die von dem hier eingetroffenen Reichskommissar Sedering verboten wurde. Dieses Verbot wurde nicht beachtet. Die Menge stürmte vielmehr gegen einen auf dem Platze stehenden Feuerwehrturm an, um sich des dort befindlichen Maschinengewehrs zu bemächtigen. Darauf wurden von dem auf dem Turm postierten Sicherheitsmann zwei Handgranaten in die Menge geworfen, durch die etwa 15 Personen verletzt wurden, darunter sechs schwer. Zwei von ihnen sind ihren Verwundungen erlegen. Gleichzeitig erzwang die Volksmenge die Freigabe zweier am Sonntag verhafteter Räubersführer. Sodann wurde die Sicherheitswehr im Rathaus entlassen und dieses besetzt. Weiter wurde die zurzeit leerstehende Kaserne in Besitz genommen, wo man sich zahlreiche Gewehre und große Munitionsmengen bemächtigte. Schließlich besetzte die inzwischen stark angewachsene Menge den Bahnhof. Eine Anzahl Fabriken wurden gezwungen, den Betrieb einzustellen. Reichskommissar Sedering hat Regierungstruppen aus Detmold zur Hilfe gerufen.

#### Kirchliches

##### Märkischer Katoikentag.

Dem Wunsche der Bischöfe der niederheinischen Kirchenprovinz entsprechend, hat das Zentralkomitee der deutschen Katholikentage beschlossen, in allen Landesteilen Katholikentage zu veranstalten, um die katholischen Grundzüge den Strömungen der heutigen Zeit gegenüber entschieden zu betonen. Für die Diözese Paderborn soll der erste dieser Katholikentage in Bochum stattfinden, und zwar für den ganzen Industriebezirk. In Aussicht genommen ist hierfür der 10. August.

#### Rheinland und Westfalen.

\* Köln: Ein großangelegter Falschmünzbetrieb. Im Zusammenhang mit der Entdeckung einer Falschmünzwerkstätte in Köln-Niehl wurde in Frankfurt am Main der 32jährige vorbestrafte Schreiner Fritz Vergölst aus Aachen, der 23jährige Lagerist Kaspar Pong nebst Frau, ebenfalls aus Aachen, und der 25jährige

#### Zur Unterzeichnung des Friedens

in Versailles

Bei der Unterzeichnung des Friedens hat das Schloß in Versailles eine hervorragende Rolle gespielt. Das bekannte Gebäude hat eine Länge von 115 m. Es besteht aus einem vorspringenden Mittelbau und zwei langgestreckten Seitenflügeln. Den durch ein Gittertor von der Place d'Armes getrennten großen Schloßhof, schmückt ein Reiterstandbild Ludwigs XIV., der sich für den Ausbau des Schlosses besonders betätigte. Auf dem Bild veranschaulicht einige Aufnahmen von der Stätte in Versailles, an welcher sich der historische Akt der Friedensunterzeichnung vollzog Bild oben: Das bekannte Lustschloß Trianon im Park von Versailles. In der Mitte: Gesamtansicht des Schlosses in Versailles mit dem großen Schloßhof, Bild unten links: Der historische Kamin im Empfangsalon des Kongresssaales. In der Mitte: Der berühmte

Obermaschinenmeister Karl Blankenheim verhaftet. Vergölst, dessen Bruder mit der Kölner Bande in Verbindung stehen soll, war das Haupt der Gesellschaft. Blankenheim hat hier in einer Küche im Auftrage des Vergölst 50-Mark-Reichsbanknoten (mit schwarzem Rand) sowie Frankfurter und Offenbacher Notgeldscheine hergestellt. Pong und Frau mußten im Ruhrgebiet täglich 100 Stück 50-Mark-Reichsbanknoten und davon jeden Abend 3800 Mark als Wertpaket an Vergölst absenden. Den Rest durften sie behalten. Ein Bruder des Pong „arbeitete“ in ähnlicher Weise in Köln. Auch in Nürnberg und anderen Orten unterhielt Vergölst, der namentlich mit Fleischhändlern lebhaften Verkehr unterhielt, zwei Stellen seines großangelegten Betriebs, dem auch eine Bankverbindung nicht fehlte.

\* Köln: Eine unbekannte Selbstmörderin. An den Poller Wiesen, in der Nähe der Südbühne, sprang ein 18-20 Jahre altes gut gekleidetes Mädchen, nachdem es seine Handtasche zuerst so weit es ging in den Rhein geworfen hatte, in den Strom und verschwand sofort in den Wellen. Das Mädchen kam nicht mehr zum Vorschein und fand so den gesuchten Tod durch Ertrinken. Wer die Selbstmörderin war, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden.

\* Koblenz: Freier Fleischverkauf. Seit Dienstag voriger Woche dürfen alle Schlächter in Koblenz wieder Fleisch und Wurst markenfrei verkaufen. Die Ladenfenster prangen im Schmuck der schönsten Fleischstücke. Auch die übrigen Lebensmittel sind in zunehmendem Maße bei stetig sinkenden Preisen zu erstehen.

\* Düsseldorf: Mehlschiebung. Der am 18. Juni an dem Hafengelände gestohlene Eisenbahnwagen mit 300 Zentner Weizenmehl im Werte von 80 000 Mk. ist unter Dedabresse nach Düsseldorf-Rath befördert, dort umgeladen und falsch deklariert, nach Elberfeld geleitet worden. Sechs Personen von Düsseldorf-Rath wurden unter dem Verdacht der Täterschaft verhaftet.

\* Düsseldorf: Einfuhrunternehmen. Es hat sich ein mit sehr großen Mitteln ausgerüsteter Konzern gebildet, der die Versorgung Deutschlands mit Butter, Margarine, Käse, Eiern, Speck und ähnlichen Lebensmitteln anbahnen will. Angeblich handelt es sich um die holländische Firma Jürgens u. Co., der die in Deutschland bestehenden größeren Margarinefabriken nahestehen. Der Geschäftsbeginn soll diesen Monat erfolgen.

\* Kleve: Ein Banknotenschmuggel über die deutsch-holländische Grenze nimmt zu. Neuerdings übernehmen Lebensmittelgeschmuggler derartige Aufgaben. Erst jetzt wurde ein Schmuggler verhaftet, der 10 000 Mk. in Banknoten für einen Klever Bürger nach Holland in Sicherheit gebracht hatte.

\* Trier: Die Podengefahr, die in den letzten Wochen die Bevölkerung stark beunruhigte, ist nun vorüber. Drei Podengefälle sind festgestellt worden, die alle drei einen gutartigen Verlauf nahmen. Die unentgeltlichen Schutzimpfungen sind nunmehr eingestellt. 10 000 Personen wurden in Trier geimpft.

\* Trier: Der Mord an dem Apotheker Hartmann aus Rhauen ist so weit aufgeklärt, daß die Sache voraussichtlich schon in der jetzt beginnenden Schwurgerichtstagung zur Verhandlung kommen kann. Die Täter, der Gelegenheitsarbeiter Chr. Bod aus Köln und der Maurer Minnich aus Rhauen, befinden sich im hiesigen Untersuchungsgefängnis. Beide sind geständig, den Raubmord gemeinschaftlich ausgeführt zu haben.

\* Bochum: Ein gewerkschaftiger Brotmarkenhandel hat hier erneut eingesetzt. Die Polizei hat vier Personen wegen Mehlschiebung verhaftet. Die Quelle war eine hiesige Druckerei, wo die Brotmarken für den Stadt- und Landkreis gedruckt wurden. Dort haben Arbeiterinnen ganze Stöße von Brotmarkenheften gestohlen und diese gegen Vergütung an Mehlschieber weitergegeben.

\* Wesel: Erschossen. Um sich seiner Festnahme zu entziehen, hatte der in Wesel wohnende Arbeiter Bernhard Bedeking einen Polizeibeamten erschossen und einen zweiten durch einen Schuß ins Bein verletzt. Der Täter wurde von dem Schwurgericht in Duisburg wegen Totschlags und Totschlagversuchs unter Verurteilung mildern der Umstände zu zehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt.

Brühl, 2. Juli.

Die Aufgabe von Postpaketen. Der britische Militär-gouverneur gibt nachstehendes bekannt: „Wegen der grossen Anzahl von Paketen, welche mit fingiertem oder falschem Namen und Adressen der Absender aufgegeben werden, müssen in Zukunft alle Privatpersonen bei Aufgabe von Postpaketen ihren Personalausweis vorzeigen, um ihre Identität zur Zeit der Absendung zu beweisen. Ge-

† Preishöhung für Braunkohlenbrikette. Wie der Kölnischen Zeitung das Rheinische Braunkohlenbrikettensyndikat mitteilt, hat es infolge der von Tag zu Tag steigenden Betriebsunkosten seiner Werke seine Preise vom 1. Juli 1919 an um durchschnittlich 6 Mark die Tonne, einschließlich Kohlensteuer, erhöht.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.  
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

**Gottesdienstordnung der luth. Pfarre Kierberg.**  
Sonntag, den 5. Juli 1919  
5,30 Uhr Milgermesse, 6,30 Uhr Fußprozession nach Bottenbroich.  
Nächsten Sonntag gem. hl. Kommunion der Männer u. Schulkinder  
von Kierberg

# Kameradschaftlicher Krieger-Verein Brühl

## Einladung zum Wohltätigkeits-Konzert

zu Gunsten der heimkehrenden Kriegs-  
gefangenen von Brühl und Umgegend;  
veranstaltet vom Kameradschaftlichen  
Krieger-Verein Brühl am  
Sonntag, den 6. Juli nachmittags 5 Uhr  
im Saale der Hubertusburg  
unter Mitwirkung der Frau Dr. Kehler,  
Köln (Sopran), des Herrn Erich Watrin,  
Köln (Bariton), des Fräuleins Riele  
Queling, Köln (Geige), des Frl. Cläre  
Amberger v. Stadttheater in Strassburg  
(Klavier) und des Herrn Rechtsanwalts  
Hans Blied, Brühl (Klavier).

### Musikfolge.

#### I. Teil:

1. Gesang:  
a) Morgen . . . . . Strauss  
b) Nur wer die Sehnsucht kennt Tschaikowski  
(Herr Erich Watrin)
2. Klavier:  
Aus dem Karneval . . . . . Grieg  
(Herr Hans Blied)
3. Gesang:  
Schmuck-Arie der Margaretha aus der Oper  
„Faust und Margarethe“ . . . . . Gounod  
(Frau Dr. Kehler)
4. Geige:  
Rondo capriccioso . . . . . Saint-Saens  
(Fräulein Riele Queling)  
— 15 Minuten Pause. —

#### II. Teil:

5. Gesang:  
a) Liebesfeier . . . . . Weingartner  
b) Waldeinsamkeit . . . . . Regner  
c) Mariae Wiegenlied . . . . . Reger  
d) Unterm Machandelbaum von . Holländer  
(Frau Dr. Kehler)
  6. Klavier:  
a) Ungarischer Tanz Nr. 2 . . . . . Brahms  
b) Arabeske . . . . . Chaminade  
(Herr Hans Blied)
  7. Gesang:  
a) Rosenkranz . . . . . Bövin  
b) Kraut Vergessenheit . . . . . Hildach  
(Herr Erich Watrin)
  8. Geige:  
a) Allegretto . . . . . Bocherini-Kreisler  
b) Gartenmelodi . . . . . Schumann  
c) Wiener Caprice . . . . . Kreisler  
(Fräulein Riele Queling)
- Die Klavierbegleitung der Gesang- und  
Geigen-Vorträge übernimmt Frl.  
Cläre Amberger.

Die verehrte Bürgerschaft von Brühl  
u. Umgebung, sowie sämtliche Vereine  
wollen sich in Anbetracht des guten  
Zweckes recht zahlreich an dem  
— Konzert beteiligen. —

Eintrittskarten zum Preise von 4, 3 und  
2 Mark sind bei den mit dem Verkaufe be-  
trauten Mitgliedern des Kriegervereins und  
an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

## Kristall-Palast

Severinstr. 226 KÖLN Severinstr. 226

Ab 1. Juli 1919

täglich ab 7 Uhr abends das

## Grosse Attractions-Programm

### Therese Hüttemann

die berühmte Schalkreiterin in  
ihrem Bühnensportakt  
zu Pferde „Die Jagd“

### 4 Geschwister Feller

neuartige Drahtseilkünste und  
die anderen hervorragenden  
Kunstkräfte

ausserdem die

internationalen Box-Wettkämpfe  
mit den besten Boxern der Welt

## Tuchlager Hausmann

Herrn- u. Damen-Stoffe  
sowie kräftiger Arbeiter-Anzugsstoff  
in guter preiswerter Auswahl.

Köln-Nippes, Franziskastr. 16

Elektr. halle Wilhelmstr., Linie 10, 11, 13, oder Koenstr. Linie 7

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Das verehrte Publikum von Brühl und Umgegend mache ich hiermit auf-  
merksam, dass ich in meinem elterlichen Hause **Pastoralstrasse 23** einen  
erstklassigen

## Damenfrisier-Salon

eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meiner verehrten Kundschaft in  
**Kopfwaschen, Frisieren,  
Ondulieren, Maniküren und Pediküren**  
volle Aufmerksamkeit und reellste Bedienung zu erweisen.

Brühl, den 28. Juni 1919.

**Sophie Scheben.**

## Färberei chem. Reinigung.

Erstklassige Einrichtung mit elektr. Betrieb

## Rudolf Engelskirchen,

**nur Kirchstr. 8.**

Lieferzeit 6 Tage.

Garantie für gute saubere Arbeit.

NB. Eine weitere Filiale besitze ich in  
**Brühl nicht.**

## Achtung! Stoffe!

beste engl. u. deutsche Qualität

für Herren-Anzüge u. Paletots nach Maß unter Garantie  
für tabellösen Sitz und erstklassiger Verarbeitung, ff. Zu-  
tat in Papier- oder Mischgewebe (sind Friedensware)  
Offerten zu strengsten Preisen, welche deutlich auf  
den Stoffen erkennbar sind.

Anzüge aus deutschen Stoffen . . . von 400 Mt. an  
Anzüge aus englischen Stoffen . . . 600 Mt. „  
Reinleider aus deutschen Stoffen . . . 90 Mt. „  
Reinleider aus englischen Stoffen . . . 200 Mt. „

Auch ab-gelieferte Stoffe werden elegant u. zu den billig-  
sten Preisen angefertigt. Sämtliche in meinem Fach vor-  
kommenden Arbeiten werden auf das sorgfältigste herge-  
stellt. ff. Referenzen Ein Besuch genügt und Sie  
werden dauernd mein Kunde sein.

### Tuch-Massgeschäft

**Georg Lück, Köln**  
Christophstrasse 27. 1. Etage.

## Künstliche Zähne

Zahnziehen, Plombieren

— Nervtötung, Umarbeiten von Gebissen —

Goldkronen, Goldbrücken, Spezialität:

Gebisse **ohne** Gaumenplatten

Reparaturen in einigen Stunden. Schonendste

Behandlung. Erstklass Arbeit. Mässige Preise.

**H. & E. Sack, Dentisten**

Köln, Blaubach 24, Telefon B 7833

und Rodenkirchen, Hauptstrasse 48 B

gegenüber der Post.

Gottvertrauen  
wird es.  
Sobald erschien:  
Zus  
Kriegszeit  
zu  
neuem Leben  
Wunden  
heilt es.

### Kriegswunden - Friedensaufgaben.

Ein Buchlein für alle Krieger u. besonders für unsere

heimkehrenden Krieger und Hinterbliebenen.

192 Seiten Von 82x130 mm

Theodor Kemming, Pfarrer.

In gebundenem Einband Mt. 2.50.

Lebensmut  
wird es.

Durch alle Buch-  
handlungen zu  
besorgen.

Zur Arbeit  
ruft es.

Verlagsbuchhandlg.  
Joseph Bercker  
Steynacker.

Neu eingetroffen! Für Arbeiter eingetroffen!

engl. Lederhosen

Leinene Arbeiter-Anzüge

Falten-Fasons.

**PAUL HOPE, Kölnstr. 12.**

## Kameradschaftlicher Kriegerverein Brühl

### Einladung

zur Beerdigung unseres Ka-  
meraden, des Grubeninspek-  
tors a. D. Herrn

### Martin Dabach

am Freitag, den 4. Juli, vor-  
mitt. 9.30 Uhr vom Trauer-  
hause Grube Berggeist aus.  
Versammlung d. Kameraden  
um 8.15 Uhr vorm. im Ver-  
einshaus Bräuererei Birgel.  
Abmarsch punkt 8.30 Uhr.  
Um zahlreiche Beteiligung  
wird gebeten.

Der Vorstand.

## Kameradschaftlicher Kriegerverein Brühl

### Einladung

zur Beerdigung unseres Ka-  
meraden, d. Zimmermeisters  
Herrn

### Wilh. Engelskirchen

am Donnerstag, den 3. Juli,  
vorm. 8.45 Uhr vom Trauer-  
hause Bochumerstrasse 3 aus.  
Versammlung d. Kameraden  
im Vereinshaus Bräuererei  
Birgel 8.15 Uhr.  
Um zahlreiche Beteiligung  
bittet

Der Vorstand.

## Entlaufen

30 Mark Belohnung

erhält der Wiederbringer  
eines gestern abhanden  
gekommenen Hündchens,  
männlich, auf den Namen  
Fresnoy hörend, Farbe:  
goldgelb, langhaarig,  
Rasse „King Charles“ etwa  
30 cm gross. Vor Ankauf  
wird gewarnt. Abzugeben  
S. Q. M S Handy Haupt-  
quartier der Midland-Div.  
Tr. Brühl, Kölnstrasse 137.

Vor 3 Wochen Brief-  
tasche mit ungefähr 100 Mt.  
Zus. feiner Militärpapiere  
Personalansweis u. Andent.  
u. gefall. Sohn abhand. ge-  
kommen. Bitte den Finder  
wenigst. d. Andent. u. Mit-  
telpap. zurückzugeben. Das  
Geld kann als Belohnung  
einbehalten werden. Anton  
Reuter, Hbfstr. 87 oder  
Bürgermeisteramt.

## Reifegepäck- Versicherungen

werden abgeschlossen durch  
Klemmer Eingetragene.

## K. K. V.

Kath. kaufm. Verein

Donnerstag, 3. Juli,  
abends 7 Uhr im Ver-  
einslokale Ratskeller

### Vortrag.

Um zahlreiches u. pünkt-  
liches Erscheinen wird ge-  
beten.

Der Vorstand.

### Zu verkaufen!

Bohrmaschine, Antoh, Gelb-  
schmiede, Werkbank, eisernes  
Kinderbett, Kinderwagen,  
Kopierpresse, diverse Fenster-  
grüner, Partie Blendsteine  
rot & gelb. Näb. Sonntag 50

## Brühler Liederkranz.

Nach längerer Krankheit starb am  
29. Juni unser jubilar-Mitglied, Herr

## Wilhelm Engelskirchen

Zimmermeister.

Seit 25 Jahren gehörte d. r. Dahin-  
geschiedene unserm Vereine an, lange  
Jahre als aktives und die letzten Jahre  
als inaktives Mitglied. Er war ein eif-  
riger Förderer des deutschen Liedes und  
ein grosser Gönner unseres Vereines.  
Leider war es ihm nicht vergönnt, am  
20. ds. Mts. im Kreise der Vereinsmit-  
glieder seine 25jährige Mitgliedschaft  
festlich zu begehen.

Sein Andenken wird bei den Mit-  
gliedern ein gesegnetes bleiben.

### Der Vorstand

Pet. Sieburg, 1. Vorsitzender.

Zur Beerdigung am Donnerstag, den  
3. ds. Mts., morgens 8.50 Uhr, werden  
die Mitglieder frdl. eingeladen.

Am 29. Juni 1919 starb unser lang-  
jährige Aufsichtsratsmitglied

Herr Zimmermeister

## Wilhelm Engelskirchen.

Wir haben in dem Entschlafenen  
einen fleissigen Mitarbeiter und lieben  
Freund verloren, dessen Andenken stets  
bei uns in Ehren gehalten wird.

**Handels- u. Gewerbebank**  
eing. Gen. m. b. H.

## R. D. A.

Reichsverband Deutscher Angestellten.

Ortsgruppe Brühl.

## Verordn. Mitgliederversammlung

Sonntag, den 6. Juli, nachmittags 4 Uhr  
im Saale des Herrn Reuenhof.

### Tagesordnung:

1. Bericht über Verbands- und Ortsgruppen-tätigkeit.
2. Stellungnahme z. Bezirkstag u. Wahl d. Delegierten.
3. Anträge zum Bezirkstag.
4. Verschiedenes.

Wegen der außerordentlichen Wichtigkeit der Tages-  
ordnung darf kein Mitglied fehlen. Vorstandsmitglieder  
werden auf 3.30 Uhr gebeten.

Der Vorstand.

## Kupferne, Aluminium und prima Felsen-Emaille Koch- und Einmachkessel

Fruchtpressen., Bohnenscheider.,  
Kappusschaber., Kartoffel-  
quetscher., Rübenscheider., Butter-  
und Fleischhackmaschinen u. s. w.

**Reifferscheidt Köln, Boizengasse 5.**

Alle Maler- und Anstreicher-Arbeiten  
werden gut und reell ausgeführt von

## Franz Radermacher Brühl

Wallstrasse 99